



WOCHENINFORMATION DER STIFTSPFARRE

MARIA KIRCHBÜCHL-ROTHENGRUB

Pfarrmoderator P. Mag. Charbel Schubert O.Cist.

Pfarrgasse 9, A-2732 Willendorf am Steinfeld

☎ 02620/2228 📞 06767143166

✉ pfarre.Kirchbuechl@katholischekirche.at 🌐 www.kirchbuechl.at

VIERTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

28. Januar 2024

Vierter Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung:

Deuteronomium 18,15-20

2. Lesung:

1. Korinther 7,32-35

Evangelium: Markus 1,21-28



Ulrich Loose

» Der unreine Geist zerzte den Mann hin und her und verließ ihn mit lautem Geschrei. Da erschrecken alle und einer fragte den andern: Was ist das? Eine neue Lehre mit Vollmacht: Sogar die unreinen Geister gehorchen seinem Befehl. Und sein Ruf verbreitete sich rasch im ganzen Gebiet von Galiläa. «

Bibelwort: **Markus 1,21-28**

AUSGELEGT!

... und er lehrte sie wie einer, der Vollmacht hat ...

Die ganze Geschichte von dem Menschen, der von einem unreinen Geist besessen ist und in der Synagoge von Kafarnaum herumpoltert, bevor er von Jesus geheilt wird, kann ein wenig den Blick verstellen auf das, was mir an diesem Evangelium persönlich wichtig ist. Jesus lehrt wie einer der Vollmacht hat – zweimal wird das in diesem kurzen Evangeliumstext betont – doch das Entscheidende ist nicht, ob ihm die unreinen Geister gehorchen, sondern ob seine Lehre auch über mich Vollmacht hat, ob ich seinen Worten gehorche.

Vollmacht ist ein starkes Wort. Wenn ich über etwas die Vollmacht habe, dann bin ich es letztlich, der entscheidet. Hat Jesus diese Vollmacht über mich? Gehorche ich seinem Wort, richte ich mein Leben nach ihm aus? Und was ist, wenn ich daran scheitere, wenn ich den Weg, den er mir vorgibt, verlasse? Aus dem rechtlichen Bereich kennen wir die sogenannte „Vorsorgevollmacht“: Ich bevollmächtige vorsorglich eine Vertrauensperson, die im Bedarfsfall rechtliche Angelegenheiten für mich wahrnimmt. Vertrauensperson: Jesus – uneingeschränkt Ja. Bedarfsfall: Ja, es gibt Situationen, in denen ich nicht weiterweiß und mir auch Gottes Wort keine direkte Hilfe ist. Gut, wenn Jesus mir dann den Weg weist und ihn gehen hilft.

Michael Tillmann

**Einen gesegneten Sonntag und zwei gute Wochen wünscht
Ihnen:**

P. Charbel Schubert OCist

Der Blasiussegen

Am 3. Februar begeht die katholische Kirche das Fest des heiligen Blasius, der zu den „Vierzehn Nothelfern“ gezählt wird: Der im Jahre 316 durch Enthauptung ums Leben gekommene Märtyrerbischof soll nach der Legende durch seinen Segen einem Kind geholfen haben, daß an einer verschluckten Fischgräte zu ersticken drohte.

So spenden die Priester den Gläubigen am Blasiustag oder auch nach den Messen an Mariä Lichtmess (2. Februar) über zwei gekreuzten brennenden Kerzen den Blasiussegen und beten: „Durch die Fürsprache des heiligen Bischofs und Märtyrers Blasius befreie und bewahre Dich der Herr von allem Übel des Halses und jedem anderen Übel.“

Segnen, eine Segnungshandlung, hat damit zu tun, dass sich der gläubige Mensch von Gott her etwas zusprechen lässt; auf die Fürsprache der Heiligen erfährt er die bleibende Nähe Gottes.

Foto: Peter Kane



Vom heiligen Blasius ist vor allem der Blasiussegen gegen Hals- und andere Krankheiten geläufig. Weniger bekannt ist, dass er als Bischof am 11. Februar 316 den Märtyrertod starb.

ÖSTERREICH BETET

Die kath. Laieninitiative „Österreich betet“ ruft jeden Mittwochabend zum Rosenkranzgebet auf. Alle sind aufgerufen den Rosenkranz für Zusammenhalt und Versöhnung in unserer Gesellschaft und für Frieden und Freiheit in unserem Land zu beten. Die Pfarre betet mit **Mittwochs um 17:30 Uhr in der Thomaskapelle**. In Demut und voller Gottvertrauen wollen wir Maria in den schwierigen Situationen unserer Zeit um ihre Fürsprache bitten. In der Zeit nach Weihnachten betrachten wir ganz besonders die Geheimnisse der göttlichen Kindheit. Herr Jesus, wir haben dich als Kind vor unseren Augen und glauben, dass du der Sohn Gottes bist, der durch den Heiligen Geist im Schoß Mariens ein Mensch wurde. Wie in Bethehem verneigen wir uns, zusammen mit Maria und Josef, den Engel und den Hirten vor dir und bekennen, dass du unser einziger Erlöser bist. Schütze unsere Familien, segne alle Kinder der ganzen Welt und lass die Liebe, die du uns brachtest, um unser Leben glücklicher zu machen, immer vorherrschen. Der du regierst mit Gott dem Vater in der Einheit des Heiligen Geistes.

Schülermesse für die Kinder der VS - Höflein

In den Gruppenstunden am Montag von 15-16:15 Uhr bereiten sich die Kinder der 2. Klasse auf den Empfang der Ersten heiligen Kommunion vor. Um 16:30 Uhr feiern die Kinder mit ihrem Pfarrer die Heilige Messe in der Thomaskapelle um Jesus in der Feier der Heiligen Messe besser kennen zu lernen. **Dazu sind auch alle Kinder eingeladen die Erstkommunion schon empfangen haben**, damit sie zum Schutzengel werden für die Kinder die auf dem Weg zur Erstkommunion sind. Herr Jesus, du bist Mensch geworden und hast das menschliche Leben vom Anfang bis zum Ende durchlebt. Du verstehst uns vollkommen, ohne dass wir etwas zu sagen brauchen. Wir bitten dich, heile unsere Herzen und erfülle unser Leben mit Friede, Freude und Hoffnung. Der du lebst und herrschest in Ewigkeit. Amen.



Wallfahrten und Ausflüge

Mit dem Roman „Das Lied von Bernadette“ hat es Franz Werfel gewagt, das Lied von Bernadette zu singen, obwohl er kein Katholik, sondern Jude war. Er erzählt die Geschichte der Bernadette Soubirous der im Jahr 1858 in einer Grotte in Lourdes die Muttergottes erschienen ist. Der Wallfahrtort ermöglicht jedem Pilger die Schlichtheit und Schönheit dieses Erscheinungsortes der Jungfrau Maria und die Aktualität ihrer Botschaft des Friedens, des Trostes und der Hoffnung zu entdecken. Regelmäßig trifft mich die Frage ob ich schon mal in Lourdes gewesen bin, doch muss ich die Frage immer verneinen. Das Marianische Lourdes-komitee in Wien organisiert regelmäßig Lourdeswallfahrten, die nächste vom 25. bis 30. April 2024 (siehe unten). Ich als Pfarrer einer Wallfahrtskirche würde gerne das Heiligtum der Gottesmutter Maria besuchen und würde mich freuen, wenn mich viele Gläubige bei der Wallfahrt begleiten. Bei Interesse wenden Sie sich vertrauensvoll an mich. (Tel. 0676/7143166)



Die Theatergruppe Maria Kirchbüchl
lädt zum

lustigen Beisammensein

Freitag, 9. Feber 19:00 Uhr
Sonntag, 11. Feber 15:00 Uhr

Platzreservierung
bei der Gemeinde Willendorf unter
02620/2261
zu den Amtszeiten

Gottesdienstordnung vom 28. Jänner – 11. Februar 2024

Sonntag 28. Jänner <small>4. SONNTAG IM JAHRESKREIS</small>	10.00 Uhr Hochamt in Maria Kirchbüchl Intention: für die Pfarrgemeinde
Montag 29. Jänner <small>vom Tag</small>	16:30 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention:
DIENSTAG 30. Jänner <small>vom Tag</small>	08:00 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention:
Mittwoch 31. Jänner <small>Hl. Johannes Bosco</small>	17:30 Uhr Rosenkranz für Österreich 18:00 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention:
Donnerstag 01. Februar <small>vom Tag</small>	08:00 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention:
Freitag 02. Februar <small>DARSTELLUNG DES HERRN</small>	07:30 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: 8-18 Uhr Anbetung in der Thomaskapelle – Willendorf
Samstag 03. Februar <small>Marien-Samstag</small>	07:30 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention:
Sonntag 04. Februar <small>5. SONNTAG IM JAHRESKREIS</small>	10.00 Uhr Familienmesse in Maria Kirchbüchl Intention: für die Pfarrgemeinde
Montag 05. Februar <small>Hl. Agatha,</small>	08:00 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention:
DIENSTAG 06. Februar <small>Hl. Paul Miki und Gefährten,</small>	08:00 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention:
Mittwoch 07. Februar <small>vom Tag</small>	17:30 Uhr Rosenkranz für Österreich 18:00 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention:
Donnerstag 08. Februar <small>Hl. Josefina Bakhita,</small>	08:00 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention:
Freitag 09. Februar <small>vom Tag</small>	07:30 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: 8-18 Uhr Anbetung in der Thomaskapelle – Willendorf
Samstag 10. Februar <small>Hl. Scholastika</small>	
Sonntag 11. Februar <small>6. SONNTAG IM JAHRESKREIS</small>	10.00 Uhr Hochamt in Maria Kirchbüchl Intention: für die Pfarrgemeinde